



**Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Infrastruktur,
Umwelt und Energie**

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 11. Dezember 2020

NIEDERSCHRIFT

**über die 26. Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und
Energie des Landkreises Gießen am 3. Dezember 2020
Gießen-Kleinlinden - Bürgerhaus, Zum Weiher 33, 35398 Gießen-Kleinlinden**

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 23. November 2020
eingeladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Manfred Abendroth
Thomas Brunner
Dr. Michael Buss
Reiner Dern
Mathias Fritz
Christel Gontrum
Bülent Gülcehre
Anette Henkel
Matthias Körner
Christopher Lipp
Roswitha Lorenz
Dennis Pucher
Dieter Reichel
Erhard Reinl
Ellen Volk in Vertr. f. Frederic Schneider
Peter Kleiner in Vertr. f. Lars Burkh. Steinz
Stefan Walther

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
stv. Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Ausschussvorsitzende
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
stv. Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck
Reinhard Hamel
Thomas Jochimsthal
Sabine Scheele-Brenne

Kreistagsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Co-Fraktionsvorsitzende

Günther Semmler
Christian Zuckermann

Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Anita Schneider
Dr. Christiane Schmahl
Hans-Peter Stock

Landrätin
hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete
hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung

Manfred Felske-Zech
Kai Empacher
Monika Kessler
Uwe Happel

Stabsstelle 92
Stabsstelle 90
Jobcenter Gießen
Schriftführer, Stabsstelle 90

sonstige Sitzungsteilnehmer

Prof. Dr. Michael Lierz
Thomas Jungherr

Justus-Liebig-Universität
jungherr architekt, Buchenweg 2, 35394 Gießen

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzende Anette Henkel eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie um 16:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen.

2. Vorstellung eines Konzeptes für die Einrichtung einer Wildtierklinik/ eines Kompetenzzentrums für Wildtierrehabilitation

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock führt in die Thematik ein.

Prof. Dr. Michael Lierz stellt das Konzept vor.

An der Aussprache beteiligt sich Kreistagsabgeordneter Christopher Lipp.

Das Konzept wird zur Kenntnis genommen.

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 - Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 und Haushaltssicherungskonzept; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 20. Oktober 2020 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Teilbereiche (Vorlage Nr. 1568/2020)

Die einzelnen Positionen der Teilbereiche zum Haushalt 2021 werden aufgerufen. Zu nachfolgenden Produkten wird Einzelabstimmung zu

vorliegenden Änderungsanträgen durchgeführt:

31.2.02 - Vorlage Nr. 1568/2020-6, Haushaltsänderungsantrag der CDU; Einstellung von 150.000 € für ein Ausbildungs-Bonus-Programm:
Über den Änderungsantrag wurde nicht abgestimmt. Eine Abstimmung soll im HFA erfolgen. Nachdem die Fraktionen ausführlich über das Für und Wider diskutiert hatten, soll bis zum HFA nochmals über den Umgang damit nachgedacht und intern darüber beraten werden.

53.5.01 - Vorlage 1568/2020-8; Haushaltsänderungsantrag der SPD; Einstellung von Mittel i. H. v. 50.000 € zur Finanzierung „Verkehrsanalyse On-Demand-Verkehre“.

Vorlage 1568/2020-5; Haushaltsänderungsantrag der CDU; Einstellung von 20.000 € für eine Machbarkeitsstudie und Verkehrsanalyse zu „On-Demand-Verkehre im Landkreis Gießen“.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Sabine Scheele-Brenne, Christopher Lipp, Dr. Michael Buss, Christian Zuckermann, Reinhard Hamel, Günther Semmler und Landrätin Anita Schneider.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden Anette Henkel wird sich auf nachfolgende Beschlussformulierung für einen gemeinsamen Antrag von SPD und CDU verständigt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Produkt "53.5.01 ÖPNV" eine neue Haushaltsstelle "Verkehrsanalyse On-Demand-Verkehre" und die Vorbereitung eines "Modellprojekts On-Demand-Verkehr im Landkreis Gießen" mit finanziellen Mitteln in Höhe von 50.000 € einzustellen. Gleichzeitig ist die Möglichkeit von Förderungen zu prüfen.

54.2.01 - Vorlage Nr. 1568/2020-9; Haushaltsänderungsantrag der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW; Einstellung von Mitteln i. H. v. 50.000 € für Planungskosten für Radwege.

Vorlage 1568/2020-4; Haushaltsänderungsantrag der Gießener Linke; Einstellung von Mitteln i. H. v. 300.000 € für Radwegebau

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Sabine Scheel-Brenne, Reinhard Hamel und Christopher Lipp.

Abstimmung zur Vorlage 1568/2020-9: 17 Ja

Abstimmung zur Vorlage 1568/2020-4: 3 Ja, 14 Nein

57.1.01 - Vorlage 1568/2020-7; Haushaltsänderungsantrag der CDU; Einstellung von Mitteln i. H. v. 10.000 € für ein Klimaschutz-Projekt „1.000 Bäume für den Landkreis Gießen“.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten

Christopher Lipp und Sabine Scheele-Brenne.

(Der Kreistagsabgeordnete Dennis Pucher hat die Sitzung vor der Beratung dieser Vorlage verlassen)

Abstimmung: 16 Ja

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung mit den beschlossenen Haushaltsänderungsanträgen für den Kreistag ab:

9 Ja (5 SPD, 2 Grüne, 2 FW)

1 Nein (Gießener Linke)

5 Enthaltungen (3 CDU, 2 AfD)

(Der Kreistagsabgeordnete Mathias Fritz hat die Sitzung vor der Abstimmung dieser Beschlussempfehlung verlassen)

4. Vorstellung Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2021 (AMIP) des Jobcenters Gießen

Landrätin Anita Schneider führt in die Thematik ein.

Monika Kessler, Geschäftsführerin des Jobcenters Gießen, stellt das AMIP vor.

An der Aussprache beteiligt sich der Kreistagsabgeordnete Christoper Lipp.

Es besteht Informationsbedarf zu § 16 i SGB II, Teilhabe am Arbeitsmarkt. Hier: Differenzierung von Beschäftigten nach den Bereichen öffentliche Hand/Privatwirtschaft. Dem Protokoll wird eine entsprechende Aufstellung für 2020 beigefügt.

5. Sanierung des ALBIZ (Altbau-Beratungs- und InformationsZentrums) in Grünberg durch den Landkreis Gießen und die Stadt Grünberg; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 7. Oktober 2020 (Vorlage Nr. 1552/2020)

Landrätin Anita Schneider führt in die Thematik ein.

Thomas Jungherr vom gleichnamigen Architekturbüro führt zum Thema aus.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Christopher Lipp, Manfred Abendroth und Sabine Scheele-Brenne.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

17 Ja – Einstimmig zur Annahme empfohlen

- | | |
|----|---|
| 6. | Sechzehnte Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung des Landkreises Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. November 2020 (Vorlage Nr. 1597/2020) |
|----|---|

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

13 Ja
0 Nein
0 Enthaltung

Die Kreistagsabgeordneten Dennis Pucher, Mathias Fritz, Günther Semmler und Erhard Reinl haben die Sitzung vor der Abstimmung verlassen.

- | | |
|----|---|
| 7. | Fahrradabstellanlagen an den Schulen im Landkreis Gießen;
hier: Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Juli 2020 und Änderungsanträge der CDU-Fraktion vom 8. September 2020 (Vorlage Nr. 1457/2020) |
|----|---|

Dieser Tagesordnungspunkt wird als erledigt eingestuft. Die Fraktionen hatten sich in der interfraktionellen AG ÖPNV dazu verständigt.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:
Keine Abstimmung

- | | |
|----|--------------------|
| 8. | Radverkehrskonzept |
|----|--------------------|

- | | |
|------|---|
| 8.1. | Radverkehrskonzept für den Landkreis Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 29. Juli 2020 und Initiativantrag der CDU-Fraktion vom 8. September 2020 (Vorlage Nr. 1464/2020) |
|------|---|

Es liegt ein Arbeitspapier vor, das auf dem Ergebnis der Beratungen der interfraktionellen Arbeitsgruppe ÖPNV basiert. Dieses Arbeitspapier wird

dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Es soll die Vorlage 1464/2020 (Radverkehrskonzept für den Landkreis Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 29. Juli 2020 und Initiativantrag der CDU-Fraktion vom 8. September 2020) die Vorlage 1491/2020 (Überarbeitung des Radverkehrskonzepts des Landkreises Gießen; hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 26. August 2020 und Initiativantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 11. September 2020) und die Vorlage 1611/2020 (Planung von Radwegen entlang von Kreisstraßen; hier: Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 20. November 2020) ersetzen, die in der Kreistagsitzung am 14. Dezember 2020 zur Beratung anstehen.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

12 Ja
0 Nein
1 Enthaltung

Die Kreistagsabgeordneten Dennis Pucher, Mathias Fritz, Günther Semmler und Erhard Reinl haben die Sitzung vor der Abstimmung verlassen.

8.2. Überarbeitung des Radverkehrskonzepts des Landkreises Gießen; hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 26. August 2020 und Initiativantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 11. September 2020 (Vorlage Nr. 1491/2020)
--

Erledigt.

9. Planung von Radwegen entlang von Kreisstraßen; hier: Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 20. November 2020 (Vorlage Nr. 1611/2020)
--

Die Kreistagsabgeordnete Sabine Scheele-Brenne führt zum Antrag aus. Hauptamtliche erste Kreisbeigeordnete, Frau Dr. Christiane Schmahl ergänzt.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Christopher Lipp, Reinhard Hamel und Sabine Scheele Brenne.

Die Vorsitzende, Frau Anette Henkel verweist auf das Arbeitspapier der interfraktionellen AG ÖPNV (s. TOP 8.1) und schlägt vor, dieses auch für diesen TOP zur Grundlage zu machen.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

13 Ja
0 Nein
0 Enthaltungen

Die Kreistagsabgeordneten Dennis Pucher, Mathias Fritz, Günther Semmler und Erhard Reinl haben die Sitzung vor der Abstimmung verlassen.

10.	Bericht des Kreisausschusses zur Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen im Landkreis Gießen; hier: Beschluss des Kreistages vom 14. Mai 2020
-----	--

Hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl führt zur Thematik aus.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Reinhard Hamel, Christopher Lipp, Landrätin Anita Schneider, Dr. Michael Buss, Manfred Abendroth und Reiner Dern.

Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.

11.	Jahresbericht der Wirtschaftsförderung 2020
-----	---

Es erfolgt keine Aussprache. Der Bericht gilt als erstattet.

Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.

12.	Demografiemonitoring 2017-2019 zum Demografieatlas; hier: Prognosen und Abweichungen
-----	---

Es erfolgt keine Aussprache. Der Bericht gilt als erstattet.

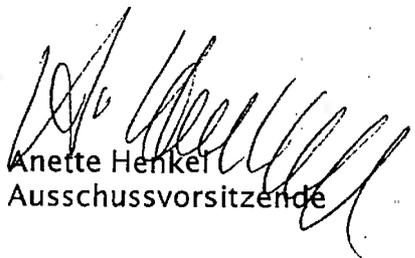
13.	Zwischenbericht zum Armutsmonitoring
-----	--------------------------------------

Es erfolgt keine Aussprache. Der Bericht gilt als erstattet.

14. Mitteilungen und Anfragen

Erste Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Frau Dr. Christiane Schmahl teilt mit, dass der Landkreis ein Projekt zur Förderung des Bestandes von Magerrasen und Fledermäusen beschieden und mit einer Fördersumme in Höhe von 15.000 ausgestattet hat.

Ausschussvorsitzender Anette Henkel schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie um 20.00 Uhr.


Anette Henkel
Ausschussvorsitzende

Kird noch eingeholt
Uwe Happel
Schriftführer

§ 16i SGB II „Teilhabe am Arbeitsmarkt“

5 Jahre Förderung: 100, 100, 90, 80, 70 %

Voraussetzung: 6 Jahre Leistungsbezug in den letzten 7 Jahren, keinen nennenswerten Beschäftigungszeiten

Förderungen 2020 nach Branchen

Wohlfahrt /Verbände/ Träger/e.V.	9
Öffentliche Verwaltung / Dienstleistungen	12
Pflegedienste	3
Bau- und Handwerk	2
Handel	2
Hotel / Gaststätten	4
Lager / Spedition	1
Metall- und Maschinenbau	0
Landwirtschaft und Gartenbau	0
Sonstige private AG	2
Gesundheit und Soziales (private AG)	0

Interfraktionelle Arbeitsgruppe ÖPNV

Zur Vorlage 1464/2020 (Radverkehrskonzept für den Landkreis Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 29. Juli 2020 und Initiativantrag der CDU-Fraktion vom 8. September 2020) und zur Vorlage 1491/2020 (Überarbeitung des Radverkehrskonzepts des Landkreises Gießen; hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 26. August 2020 und Initiativantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 11. September 2020) wurde die die AG „ÖPNV“ beauftragt, eine gemeinsamen Beschlussvorlage als Empfehlung für den Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie zu erarbeiten.

Die AG „ÖPNV“ hat am 25. November 2020 virtuell getagt und die Ergebnisse der Bürgerbeteiligungen aus den 4 Teilraumversammlungen sowie der Stellungnahmen der Gemeinden und sonstigen eingegangenen Stellungnahmen bearbeitet und zum Fortgang der Vorlage 1464/2020 nachfolgenden Vorschlag dem Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie und bei Übernahme dem Kreistag zur Übernahme unterbreitet:

Beschlussantrag:

Der Kreistag beschließt das mit Vorlage Nr. 1464/2020 vom 29. Juli 2020 vorgelegte Konzept unter Einbeziehung der Auswertungen und Stellungnahmen der Beteiligungen von Bürgern und Kommunen, welche zusammengefasst in der Auswertung der HS Ingenieure, Linden aufgeführt, bewertet und katalogisiert wurden.

Im Einzelnen sind dies:

- Die Vorschläge für neue Verbindungen und Alternativrouten sind entsprechend aufzunehmen und zu aktualisieren.
- Bereits umgesetzte Maßnahmen sind zu aktualisieren.
- Die jeweiligen Ausbauarten sind abhängig von der Frequentierung, der Förderfähigkeit und den natur- und forstwirtschaftlichen Belangen. Die vorgenommene Priorisierung (A, B, C) ist zu berücksichtigen, wobei bei Straßenbaumaßnahmen davon abgewichen werden kann, wenn sich dies aus wirtschaftlichen Gründen anbietet (vgl. hierzu die Vorgehensweise des Landkreises bei Straßenbaumaßnahmen).
- Da der Radverkehr innerorts Angelegenheit der jeweiligen Kommune ist, wird angeregt, dass die eingegangenen Wünsche und Anregungen an diese zur Bearbeitung weitergeleitet werden. Darüber hinaus ist geplant in jedem der Teilräume eine Pilotkommune gemeinsam mit den kommunal Verantwortlichen zu benennen, die beispielhaft das Radverkehrskonzept in ihrem Verantwortungsbereich umsetzt.
- Auch ist die Erarbeitung eines Radverkehrs-Wegweisungsplans (einheitliche Beschilderung) aufzunehmen. Die hierzu gemachten Hinweise und Empfehlungen sind zu beachten und die Kreiskommunen zum Mitmachen aufzufordern.
- Das Radverkehrskonzept unterliegt der ständigen Fortschreibung.
- Der zukünftige Kreistag (Kommunalwahlen 2021) sollte diese Konzept als Grundlage seines Handelns nehmen und nach Möglichkeit wieder eine interfraktionelle Arbeitsgruppe „ÖPNV etc.“ einrichten, um fraktionsübergreifend zu einer breitgetragenen Umsetzungsstrategie in Angelegenheiten von Verkehrsstrukturen zu gelangen.

- **Bei der Planung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen ist grundsätzlich zu prüfen, ob sich im Zuge dieser Baumaßnahmen ein straßenbegleitender Fahrradweg realisieren lässt.**

Das gilt für

- **Kreisstraßen ohne begleitende Radwege,**
- **Kreisstraßen mit begleitenden Radwegen, deren Sanierung im Radverkehrskonzept genannt wird.**

Fällt die Prüfung positiv aus, sind die Planung und die Beantragung der Fördergelder für diesen Radweg einzuleiten.

Die interfraktionelle Arbeitsgruppe bittet um Zustimmung. Damit wären alle eingangs genannten Hauptanträge und Initiativanträge erledigt.

Anmerkung: In der Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie am 3. Dezember 2020 wurde noch der Beschlussantrag des Antrages 1611/2020 (Planung von Radwegen entlang von Kreisstraßen; hier: Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 20. November 2020) mit aufgenommen.